
Generalversammlung

Verteilung Allgemein
16. Dezember 2022

Tagesordnungspunkt 102
Die Gefahr der Verbreitung von Kernwaffen im Nahen Osten

Resolution der Generalversammlung, verabschiedet am 7. Dezember 2022

eingedenklich der einschlägigen Resolutionen, zuletzt Resolution 76/63 vom 6. Dezember 2021,

- Kenntnis nehmend von den einschlägigen Resolutionen, welche die Generalkonferenz 61.83 talGenAt benie

- mit Dank Kenntnis nehmend von dem Bericht des Generalsekretärs
- darin erinnernd, dass Israel nach wie vor der einzige Staat im Nahen Osten ist, der dem Vertrag noch nicht beigetreten ist,
- besorgt über die Gefahr, die die Verbreitung von Kernwaffen für die Sicherheit und Stabilität der Nahostregion darstellt,
- betonend, wie wichtig vertrauensbildende Maßnahmen, insbesondere die Schaffung einer kernwaffenfreien Zone im Nahen Osten, für die Festigung von Frieden und Sicherheit in der Region und die Konsolidierung des weltweiten Nichtverbreitungsregimes sind,
- nachdrücklich darauf hinweisend, dass alle unmittelbar Beteiligten im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen der Generalversammlung ernsthaft erwägen müssen, die zur Verwirklichung des Vorschlags zur Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in der Nahostregion erforderlichen praktischen und dringlichen Maßnahmen zu ergreifen, und zur Förderung dieses Ziels die betreffenden Länder bittend, dem Vertrag beizutreten und sich bis zur Errichtung der Zone damit einverstanden zu erklären, ihre gesamten nuklearen Aktivitäten den Sicherungsmaßnahmen der Internationalen Atomenergieorganisation zu unterstellen,
- feststellend, dass 186 Staaten, einschließlich einer Reihe von Staaten in der Region, den Vertrag über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen unterzeichnet haben,
1. verweist auf die Schlussfolgerungen in Bezug auf den Nahen Osten, die die Kon-

A/RES/77/91